

Zahlenglück

Paul Scheerbart

Das Lachen ist verboten

Zahlenglück

Eine Seephantasie

aus: [das Lachen ist verboten](#)

aus: [Immer mutig](#)

ngg_shortcode_0_placeholder

Wie das brodeln, und wie das zischt, und wie das summt, und wie das rumort!

Und der Vollmond glitzert und blitzt übers weite Meer.

Aus dem rauschenden wogenden Meere steigt der Glückskrater heraus; das ist ein imposanter Felsenkomplex, der Feuer speit – wie ein abgestochener Drache.

Und dampfen tut der Glückskrater – wie ein totgehetztes Rennpferd.

Der Vollmond glänzt, als wenn er sich aufpusten möchte; er bleibt aber, wie er ist; voller wird er nicht; es ist ihm das ganz unmöglich.

Die Dampf Wolken des Kraters sind so weiß wie der Kalk an der Wand – wie Gespensterlaken.

Und Gespenster stecken auch drin in den weißen Dampf Wolken;

Hexen – ganz verrückte Hexen – machen da einen Mordsradau.

In den Dampfwolken schimpfen die Hexen – was Zeug und Leder hält. Und das Geschimpfe klingt mit dem Rumor im Innern des Kraters trefflich zusammen – so harmonisch – wie Dudelsack und Harmonium zusammen klingen.

Und die Lawa quillt über den Kraterrand.

Aber das Feuer des feuerspeienden Berges ist nicht zu sehen; so dick ist jetzt der weiße Dampfwolkenqualm.

Und die Hexen werden ganz rasend vor geifernder Wut, denn die heiße Lawa ist keine gewöhnliche Lawa – Zahlenlawa ist diese Lawa – sie besteht aus lauter glühenden, giftigen Zahlen, die sich drängen und balgen wie Gassenbuben. Da gibt's kleine Zahlen und großen Zahlen, und die bilden immer wieder die schönsten Rechnungen – klappernde Zahlenketten!

Und die Zahlen sind lebendig wie krabbelnde Fische, die ins Netz gegangen sind.

Die Zahlen sind die Kinder der Hexen.

Eine ganz famose Lawa! Nette, niedliche Kinder sind's – das ist wahr!

Die Hexen schimpfen, was Zeug und Leder hält, denn den Kindern sieht man gleich die saubere Rasse an – die machen ihren Müttern alle Ehre.

Das aber paßt den werten Eltern nicht; die Kinder sollen sich nicht gleich verraten.

Und die Hexen holen ihre Ruten vor und hauen die glühenden Zahlen, um sie äußerlich hübsch zu machen.

Da werden denn bald die Zahlen so herrlich wie die Schmucksachen in den Schaufenstern der Juwelierläden – sie werden zu goldenen Zahlen und zu Brillantzahlen und zu

Emailzahlen und zu feinsten Niellozahlen – und als solche rutschen sie nun langsam den Berg hinunter ins Meer.

Und auf der großen Rutschbahn geben die Mütter ihren Kindern die schönsten Lehren mit auf den Weg.

„Ihr müßt immer sehr freundlich tun“, kreischen sie wütend, „sonst könnt Ihr ja den Menschen nicht den Kopf verdrehen. Ihr müßt den Menschen plausibel machen, daß Ihr ihnen das einzig wahre Glück bringt – das große Zahlenglück! Ihr dürft Euer Gift erst dann ausspritzen, wenn Ihr Euch an den Menschen festgesogen habt. Und dann müßt Ihr den Menschen den Kopf dick machen mit Eurem Gift, daß die Menschen blind werden für Alles und nur Euch lieben – Euch, Hexenzahlen! Ein anderes Glück als das Zahlenglück darf's für die Menschen nicht geben, Hihhi!“

Und die Hexen kichern, und die Kindern johlen – und sie schimpfen dazu – und wie sie schimpfen! – da sind alle Fischweiber der ganzen Welt reine gar nichts dagegen.

Und dabei geht die Zahlenlawa gierig hinunter und taucht zischend hinein in das Wogengewimmel des Meeres.

Und das Meer glitzert und funkelt, daß der Mond erschrickt und nicht versteht, woher all der Glanz kommt; er – der Mond – ist doch immer noch nicht voller geworden.

Und die schimmernden Pracht-Zahlen schwimmen zu den Ländern der Erde und schwimmen da die Flüsse hinauf, mit Lachs und Aal Arm in Arm, zu den berühmten Städten der Menschheit.

Und der Glückskrater dampft wie Millionen Fabrikschornsteine, und immer mehr Zahlenlawa strömt hinunter ins Meer, daß das vor lauter Glanz brennt.

Bald wird die Zahlenlawa das ganze Meer von oben bis unten mit Zahlenglück erfüllen.

Und die Menschen werden sich alle in das Zahlen- Meer stürzen.

Und das Gelächter im Glückskrater wird ein großes Erdbeben erzeugen.

Und die Köpfe der Menschen werden bei dem Zahlenglück so dick werden, daß der alte Vollmond bald neidisch werden dürfte, wenn er all die großen Wasserköpfe sieht.

Und der Vollmond wird sich wieder aufpusten wollen – und es wird ihm nicht gelingen – denn er kennt ja nicht – das menschliche Zahlenglück!!!

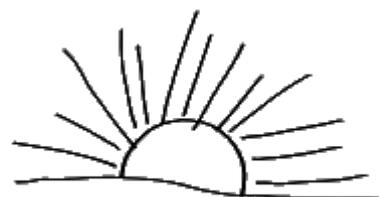


[Der Revolutionär](#)



[Index: Gesamt](#) – [Erzählungen](#) – [Das Lachen ist Verboten](#)

alle Texte von [Paul Scheerbart](#) – ein *fognin* Projekt – bitte unterstützen:



bitte anklicken

Bitte helfe mit diese Seite zu erhalten:



[Diese Seite von fognin](#) ist lizenziert unter einer [Creative Commons Namensnennung – Nicht-kommerziell – Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International Lizenz](#). Weitere Infos über diese Lizenz können Sie unter [hier](#) erhalten